

	<p>Objekt: Tralles</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 11946</p>
--	--

Beschreibung

In der Literatur wird die Münze unter "Claudius, Messalina und Britannicus" geführt. Der RPC weist darauf hin, dass die Figur auf dem Revers eine Toga für Erwachsene trägt. Die Legende würde dann nicht auf Britannicus, den Sohn von Claudius und Messalina, hinweisen sondern auf Claudius selbst (der den Titel Britannicus aber abgelehnt und stattdessen seinem Sohn übertragen hat). Dem kann man entgegen, dass es sehr ungewöhnlich wäre, eine Legende vom Avers auf dem Revers fortzuführen und es sehr plausibel wäre, Britannicus als Caesar nebst Vater und Mutter darzustellen.

Vorderseite: Drapierte Büste der Messalina und Büste des Claudius mit Lorbeerkranz einander gegenüber.

Rückseite: Britannicus (oder Claudius) in einer Toga steht in Frontansicht. Er hält in der r. Hand ein Bündel Ähren.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 5.97 g; Durchmesser: 18 mm; Stempelstellung: 2 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	43-49 n. Chr.
	wer	

	wo	Aydın
Besessen	wann	Vor 1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Britannicus (41-55)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Valeria Messalina (20-48)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Claudius (Kaiser) (-10-54)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Frau
- Herrscherrepräsentation
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- BMC Lydia 345 Nr. 124.
- RPC I Nr. 2654.
- SNG Kopenhagen Nr. 691..